

Wissenserweiterung auf dem KAI 2016

Am 12. und 13. Oktober 2016 fand im Olympiastadion in Berlin der 7. Kongress für Außerklinische Intensivpflege & Beatmung statt.



Podiumsdiskussion

Der Kongress war sehr facettenreich, mit vielen spannenden Vorträgen, voller Workshops, die sich am Alltag orientierten und von Menschen besucht wurden, deren Fachwissen sich in der Praxis bewährt hat. Schirmherr des KAI war der Schauspieler und Autor Samuel Koch.

Eines der Hauptziele der Intensivpflege neben dem körperlichen Wohlergehen ist die Inklusion. Betroffene Menschen haben ein Recht auf Teilhabe am Leben. Inhalt des KAI war es mit allen Teilnehmern den Begriff der Inklusion unmittelbar, praxisnah und lebensstauglich mit Inhalten zu füllen.

In einem Betroffenenforum gab es Erfahrungsberichte und Workshops beispielsweise zum Reisen mit Beatmung.

Weiter fanden Workshops zur Mobilität und zum Notfallmanagement statt, die zum Sehen und zum Mitmachen einluden.

Über 70 Aussteller zeigten in der Industrieausstellung die neuesten Technologien und Produkte aus der Branche.

Außerdem gab es echte menschliche Lehrpräparate des Körperwelten-Erfinders Gunther von Hagens zu sehen.

In einem speziellen Wundsymposium wurde das Thema Wunde thematisiert.



Vertreter des bpa (Bundesverband der privaten Anbieter)

Durch Vertreter des bpa (Bundesverband der privaten Anbieter) wurde in einem Vortrag das Thema der Ergänzungsvereinbarungen in der Intensivpflege thematisiert. Bisher gibt es keine bundesweiten rechtlichen Standards. Die vertraglichen Regelungen sind bundesweit individuell und es müssen Einzelverhandlungen mit den Kassen und mit den jeweiligen Leistungserbringern durchgeführt werden. Der Lösungsansatz des bpa sind Mustervereinbarungen. Wichtig dabei sind die finanziellen Vergütungen, in der 1:1 Versorgung sind das in diesem Jahr 30 Euro/Stunde und in den WGs 16,10 Euro/Stunde. Von Bedeutung ist dabei neben der Beantragung bei den Kassen, die Nachweisführung bzw. die Erfüllung der Voraussetzungen, wie z.B. der Einsatz von qualifizierten Pflegekräften.

Auch hier wurde festgestellt, dass auf der Bundesebene einheitliche Regelungen zum Tragen kommen müssen.

Viele weitere Informationen kann man auf der [Homepage vom KAI 2016](#) bzw. unter [facebook.com](#) finden.

Schon heute sollte man sich den 11.-12.10.2017 für den 8.KAI 2017 in Berlin vormerken.

Ingrid Zoeger
Vorstandsmitglied
i.zoeger@shv-forum-gehirn.de